

1. Rundbrief – im November 2007

Liebe Clubmitglieder und Freunde der IOI KV,

den Versand der beiliegenden Ausschreibung für den World-Cup 2008 beim SMCF in Friedrichshafen nehme ich gerne zum Anlass für eine kurze Positionsbestimmung unserer Klassenvereinigung.

Die auf der Hauptversammlung (Protokoll beiliegend) neu gewählten Vorstandsmitglieder Rudi Geiger, Kurt Hess sowie ich selbst stehen zusammen mit den „alten Hasen“ Antonius Ott, Thomas Reich und Stefan Meyer für Kontinuität der bisherigen sehr erfolgreichen Arbeit der KV. Wir werden also alles was gut lief weiter fördern und was nicht so gut lief wenn möglich verbessern oder attraktiver gestalten.

Die traditionelle Sternfahrt wird daher zukünftig alternierend zum World-Cup im Zweijahresrhythmus als Saisonhöhepunkt in ähnlicher Gestaltung wie diesen Sommer die Touren- und die Regattasegler vereinen, vielleicht mit Technik- oder Regattaworkshops oder mal ein „nur-Fock-Matchrace“, vielleicht sogar Einhand? Mal sehen was sich machen lässt.

Wir werden als Vorstand uns bemühen, allen unseren Freunden aufzuzeigen, dass unsere geliebte IOI seit mehr als 30 Jahren das bietet, was der Bootsmarkt derzeit wieder neu entdeckt, teilweise mühsam neu erfindet: ein idealer DaySailer im klassischen Design mit hervorragenden Segeleigenschaften für die kleine Crew, sowohl im Racing- als auch im Cruisingbereich. Diese Position selbstbewusst auch in der Öffentlichkeit zu vertreten (wir selbst haben es ja schon immer gewusst) ist nicht nur unsere Pflicht als Vorstand, es liegt auch im Interesse jedes IOI Eigners.

Die Fakten unserer jüngeren Geschichte sprechen da deutlich für sich:

- seit 2000 nehmen jeweils über 20 Schiffe an mindestens einer Regatta teil
- dabei sind von 23 Teilnehmern in 2000 nur noch 5 in `07 aktiv oder andersrum: mehr als 2/3 sind „Newcomer“
- etwa ein Dutzend Schiffe sind auf der Tourenwoche aktiv, 2-3 Newcomer auch hier
- etwa 1/5 unserer Mitglieder waren auf der Hauptversammlung anwesend
- von Anton Ott hört man, die Neubauten sind bereits auf längere Zeit gebucht
- Gebrauchschiffe sind selten und wenn nur kurz auf dem Markt

Wir sind also eine quicklebendige Klasse und bewegen uns klar gegen den Trend der letzten Jahre hin zu Yardstick oder dem Revier völlig unangemessenem Größenwahn jenseits der (X)35-Füße.

-2

Beim Ausblick auf die kommende Saison mit dem World-Cup sowie den vorläufigen Terminen bleibt nur die Bitte, alle Veranstaltungen aktiv zu besuchen und dabei sehr frühzeitig sich anzumelden, es macht den Veranstaltern einfach mehr Spaß wenn sie sehen, dass wir sie als Gastgeber respektieren und uns darauf freuen, sie zu besuchen.

An dieser Stelle möchte ich dem Yacht Club Kreuzlingen nochmals ganz herzlich danken für die langjährige Treue zur IOI. Ich bedaure den Rückzug sehr aber verstehe auch, dass bei einer derart kleinen Meldezahl die freiwilligen Helfer und der allgemeine Aufwand für eine Klassenregatta nicht mehr im Club gerechtfertigt werden können. Auch in Überlingen wurde die Starbootregatta, ein hochrangiger Schwerpunkt dieser olympischen Klasse, wegen lediglich 11 Teilnehmern deutlich in Frage gestellt und es gibt sicherlich noch viele weitere Beispiele. Es liegt an uns, sowohl die Ersatzveranstaltung des Altnauer Segelclubs wie auch alle anderen Events durch rege Teilnahme am Leben zu erhalten.

Zuletzt noch ein Hinweis auf die hervorragende Seite der KV im Internet, erreichbar unter

<http://www.aphrodite101.com/>

die durch den unermüdlichen (und unentgeltlichen) Einsatz von unserem de-facto Sekretär Antonius Ott sowie Alexander Ott in exzellenter Aktualität über unsere Klasse berichtet, vielen herzlichen Dank dafür und bitte, liebe Freunde, unterstützt ihn, ja „bombardiert“ ihn mit IOI-Material, hier können alle potenziellen Interessenten live beobachten, was wir für eine tolle und aktive Truppe sind.

Ich wünsche uns allen besinnliche Feiertage sowie für die kommende Saison Gesundheit und immer die wichtige Handbreit Wasser unterm Kiel.

Euer

Klaus-Peter